

Gartentipp Feber 2013

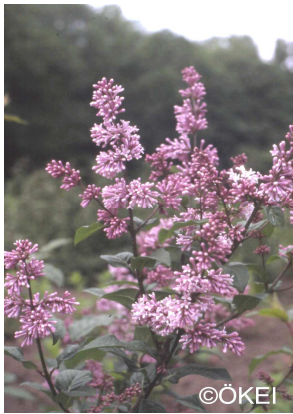


Bild: Juniflieder duftet stark

Nun, steht ein Schneemann vor dem Fenster und fröhliche Kinder tummeln sich in der weißen Pracht. Es ist Winter!

Winter mit bezaubernder Schneelandschaft, seiner schützenden Decke, aber auch nicht zu unterschätzenden Gefahren für die Menschen. Die Natur zeigt Ihre Macht!

Bunte Blüten – betörender Duft!

Wer genießt nicht zur Zeit der Rosenblüte oder des Edelflieders die Duftwolke mit der sich die Blüten umgeben. Neben diesen Gehölzen mit betörendem Aroma finden sich weitere, die durch ihre Ausstrahlung für Wohlbefinden im Garten sorgen.

Schon im Februar – März erscheinen die glockigen, stark duftenden Blüten der Winterblüte (*Chimonanthus preacox*) aus gelben Knospen am alten Holz. Braucht einen warmen, sonnigen Platz sonst gibt es keine Blüte. Sehr früh im Jahr, je nach Witterung schon im Dezember ist der Duftsneeball (*Viburnum faarreri*) im März – April mit seinen rosa-weißen Blüten, ein duftender Vorfrühlingsblüher. Gleich anschließend bietet die Familie der Schneebälle einige Sorten mit weithin reichendem Duft eine breite Palette. Entzückend, die in kleinen dichten Rispen sitzenden rosa- bis weißen duftenden Blüten. Sowie der etwas größer werdende *Viburnum carlcephalum*, auch *Viburnum burkwoodii*, der auch noch fast wintergrün ist. Diese Gehölze sollen in der unmittelbaren Hausnähe im Blickfeld ihren Standort finden.

Ein stark duftender Kleinstrauch, der seine zartrosa Blüten bereits im Februar – März entfaltet ist der Seidelbast (*Daphne*) mit immergrünem Laub. Für Stein-, Heidegarten und Trögen sind Seidelbastarten wertvoll, lieben humosen Boden. Im Sommer erscheinen zahlreiche Beeren, die giftig sind – keine Anpflanzung in Nähe von Kleinkindern!

Im Mai – Juni beherrscht wohl der großblumige Edelflieder mit seinen attraktiven einfachen oder gefüllten Blütenrispen und intensiven Blütenduft den Garten. Etwas später mit ebenso intensivem Duft folgen die Juniflieder mit locker aufgebauten Rispen. Diese Fliedersorten sind leider weniger in den Gärten zu finden, bilden wunderschöne freistehende Einzelgehölze. Die bekannten Farben des Flieders finden sich in diesen Sorten in langen, lockeren Rispen. Einige Sorten haben einen leicht überhängenden Charakter, anders wie die straffen Rispen unserer bekannten Edelflieder, welche hohe dichte Hecken bilden.

Ein immergrüner, bis etwa 60 cm hoher Kleinstrauch Lavendel (*Lavandula angustifolia*) blüht duftend von Juli bis September. Es gibt viele neue Sorten, von denen aber einige nicht winterhart sind. Ein trockenresistenter Sommerblüher für Stein- und Troggärten. Wegen des intensiven wohlriechenden Duftes kommen getrocknete Blütentriebe in Duftsäckchen zur Anwendung. Große purpurrote Blüten zieren die Duftbrombeere (*Rubus odoratum*) von Juni bis August, stachellos. Selten findet man dem Storaxbaum (*Styrax japonicum*). Als Solitärstrauch oder kleiner Baum ist die Pflanze im Mai – Juni mit unzähligen an hängenden Schneeglöckchen erinnernden, schwach duftenden Blüten

bedeckt. Schöner, aber noch seltener als kleiner Baum ist der rundblättrige Storaxbaum (Styrax obassia) mit wesentlich größeren, duftenden Blüten im Mai – Juni. Ein gesonderter Platz sollte dieser Pflanze reserviert sein. In Jugendjahren leicht geschützt, später aber absolut frosthart, etwas kalkempfindlich.

Wenn es im Sommer mit duftenden Blüten vorbei ist, verströmt das Herbstlaub des Judasblattbaumes (Cercidiphyllum) einen starken Duft nach Lebkuchen, trägt auch die Bezeichnung „Kuchenbaum“. Einmalig ist die Herbstfärbung des Laubes. Kleinbleibend ist der Zwerg-Judasbaum (Cercidiphyllum japonica „Boyd’s Dwarf“). Aromatisch duftende Rinde zeichnet den Gewürtzstrauch (Calycanthus floridus) aus mit interessanten braunroten, magnolienähnlichen Blüten im Mai – Juni. Sie bereiten an warmen Sommerabenden einen betäubenden, angenehmen Duft.

Auch bei den winterharten Blütenstauden und Schlinggewächsen finden sich viele, die neben schönen Blüten auch duften

Verordnen Sie sich einen duftenden Wohlfühlgarten!

Ihre Baumschule nennt Ihnen diese duftenden Gartenschönheiten!

Pflanzenschutz bei Zimmerpflanzen

Spinmilbenbefall wird meist spät erkannt. Die winzigen Tiere sitzen auf der Blattunterseite und saugen am Gewebe, wodurch gesprenkelte Aufhellungen auf der Blattoberseite entstehen. Bei starkem Befall sind die Milben im weißen Gespinnst. Geringe Luftfeuchtigkeit und mäßig warm Temperaturen fördern die Vermehrung.

Trauermücken: Als kleine schwarze Mücken schädigen sie die Pflanzen nicht, aber die glasig weißen Larven in der Erde. Gelbtafeln in Pflanzenhöhe angebracht ermöglichen einen Befall zu entdecken. Trauermücken vermehren sich besonders bei feucht warmen Temperaturen. Die Larven, die sich im Substrat (Erde) befinden, fressen an jungen Wurzeln und weichen Stängeln, können dort erhebliche Schäden an den Pflanzen hervorrufen.

Kontrolle der Kübelpflanzen, die im Überwinterungsraum stehen nicht vernachlässigen!

Pflanzenschutzgeräte pflegen

Hätte eigentlich schon längst geschehen sollen, aber der lange Herbst und der warme Vorwinter haben nicht daran denken lassen. Geräte, die für den Pflanzenschutz im Einsatz waren sind gründlich außen und innen zu reinigen. Reste von Spritzflüssigkeiten dürfen nicht in den Abwasserkanal gelangen. Schlauchleitungen, Kannen mit reichlich Wasser reinigen. Alle Geräte sollen zu Beginn der Gartenarbeiten voll einsatzfähig sein

VALENTINSTAG – 14. Februar 2013

mit Blumen feiern.

Blühende Tulpen, Hyazinthen grüßen schon jetzt vom Gärtner. Primeln in vielen neuen Farbkombinationen und Blütenformen sind zu bewundern. Freuen Sie sich an der Vorfrühlingspracht!

**Es bieten sich an -
die Eigenmarken der Österreichischen Baumschulen und
Gärtner**

Bio - Erden

Naturdünger flüssig

Naturdünger Pellets

Schneckenkorn BIO

Langzeitdünger

Dünge Tabs

Nährsalze Blatt - Blüte - Frucht

Ausschließlich in Ihrer Baumschule!



Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von den **Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner**,
ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger Verwendung
sind untersagt